



Betreuungsgutscheine in der Stadt Luzern: Erstes Fazit nach der Einführung

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

KOMM

Medienmitteilung

Luzern, 3. Juni 2009

Seit 1. April 2009 können in der Stadt Luzern Gutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung bezogen werden. Bis Ende Mai 2009 wurden rund 400 Anträge von Eltern mit Kindern eingereicht und in 24 Institutionen werden Betreuungsgutscheine eingelöst. Nun wurde mit den am Pilotprojekt beteiligten Kindertagesstätten und der Tageselternvermittlung ein erstes Fazit gezogen.

Alle Eltern der Stadt Luzern können seit 1. April 2009 Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung bei Tagesfamilien (TEV) oder Kindertagesstätten (Kitas) beziehen. Der Anspruch auf Betreuungsgutscheine ist abhängig vom Erwerbsspensum und dem steuerbaren Einkommen. Damit unterstützt die Stadt Luzern das erste Mal alle Familien, welche die Vorgaben erfüllen, mit einer Vergünstigung der Tarife bei Tagesfamilien oder bei Kindertagesstätten.

Insgesamt wurden bis Ende Mai 2009 400 Gesuche eingereicht und für den Monat April 170'000 Franken Betreuungsgutscheine an Eltern ausbezahlt. Von den 30 Kindertagesstätten und der TEV, die im Pilotprojekt zugelassen sind, werden in 24 Institutionen Betreuungsgutscheine eingelöst, davon befinden sich sieben Kitas in der Agglomeration Luzern.

Übergangslösungen für benachteiligte Eltern und Kitas

Mit allen am Pilotprojekt beteiligten Institutionen wurde eine erste Analyse der Umsetzung vorgenommen. Positiv hervorgehoben wurde, dass nun alle Eltern, welche bestimmte Bedingungen erfüllen, von diesen Vergünstigungen der Kinderbetreuung profitieren können. Weiter werden die Ausbildungsbeträge der Stadt Luzern als eine sinnvolle und notwendige Unterstützung in der Lehrlingsausbildung der Kitas und der Weiterbildung von Tageseltern betrachtet. Negativ betrachtet wird die fehlende zusätzliche Unterstützung für Geschwister (jedes Kind erhält einen gleich grossen Betreuungsgutschein) und die nach Ansicht von Kitas zu tiefen Gutscheine für Säuglinge.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
CH-6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch

Damit sich die Betreuungskosten für jene Eltern, die ihre Kinder bisher in subventionierten Kindertagesstätten betreuen liessen, nicht zu stark erhöhen, wurden Übergangslösungen getroffen. Zudem werden auch die betroffenen Kindertagesstätten von der Stadt Luzern bis Ende 2010 gezielt unterstützt.

Die Betreuungsgutscheine gelten auch für die Tageseltern. Da diese Betreuungsform den Vorteil hat, ein sehr flexibles Betreuungsangebot zu bieten und in der Regel auf Stundenbasis abgerechnet wird, stellt die Umsetzung mit den Betreuungsgutscheinen eine Herausforderung dar. Hier sind noch intensive Gespräche mit der Tageselternvermittlung Luzern im Gange, um Probleme der Systemumstellung zu bearbeiten. Auch in diesem Bereich wurden für bestehende Betreuungsverhältnisse individuelle Übergangslösungen erarbeitet.

Elternbefragung

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes wurde im Frühjahr eine erste schriftliche Elternbefragung durchgeführt. Dank der Mithilfe der Institutionen konnte ein Rücklauf von 61 Prozent erreicht werden. Erste Auswertungen deuten darauf hin, dass die Eltern grundsätzlich mit der Situation in den Kitas zufrieden sind. Verbesserungsvorschläge sehen Eltern in einer intensiveren Betreuung und Beschäftigung mit ihren Kindern durch die Erzieherinnen (z.B. Kontinuität der Betreuungspersonen) und der Kommunikation zwischen Kita und Eltern.

Qualitätsentwicklung

Im Bereich der Qualitätsentwicklung stufen die Institutionen folgenden Themen als besonders wichtig ein: Kooperationen im Bezug auf die Geschäftsleitungsaufgaben, gemeinsame Aushilfen, Grundausbildung, Qualitätsentwicklung in den Institutionen und Elternarbeit. Diese Themen werden im Rahmen des Projektes mit interessierten Kindertagesstätten und der Tageselternvermittlung Luzern angegangen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern
Sozialdirektion
Ruedi Meier, Stadtrat
Telefon 041 208 81 32
Zeit 3. Juni 2009, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kita Frohheim
Rita Schmid, Kitaleiterin
Telefon 041 310 57 54
Zeit 3. Juni 2009, 13.30 bis 15.15 Uhr